

Nr. 16/299 S

Folgende Tagesordnungspunkte werden ausgesetzt:

1. Zukunft der Volkshochschule in Bremen
Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
vom 3. Mai 2005
(Drucksache 16/317 S)
2. Zukunft der Integration behinderter und von Behinderung bedrohter Kinder
in Tageseinrichtungen für Kinder
Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
vom 3. Mai 2005
(Drucksache 16/318 S)

Nr. 16/300 S

Bredenplatz neu ausschreiben

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24. Mai 2005
(Neufassung der Drucksache 16/330 S vom 18.05.05)
(Drucksache 16/334 S)

Die Stadtbürgerschaft überweist den Antrag zur Beratung und Berichterstattung an den städtischen Haushalts- und Finanzausschuss.

Nr. 16/301 S

Fragestunde

1. Selbsthilfeförderung vom Senat nicht mehr gewünscht?
Anfrage der Abgeordneten Dirk Schmidtman, Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 21. April 2005
2. Schuldenberatung vor dem Aus?
Anfrage der Abgeordneten Dirk Schmidtman, Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 21. April 2005
3. Essensversorgung an Ganztagschulen
Anfrage der Abgeordneten Anja Stahmann, Jens Crueger, Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 2. Mai 2005
4. Ausbau des bremischen ÖPNV-Netzes in die Umlandgemeinden
Anfrage der Abgeordneten Frank Pietrzok, Jens Böhrnsen und Fraktion der SPD vom 3. Mai 2005
5. Jugendfreizeitheim Rablinghausen
Anfrage der Abgeordneten Sandra Ahrens, Sandra Speckert, Frank Imhoff, Jörg Kastendiek und Fraktion der CDU vom 3. Mai 2005

6. Haushaltsreste im Kulturbereich
Anfrage der Abgeordneten Karin Krusche, Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 4. Mai 2005
7. Neubesetzung der Stelle des Direktors des Museums Neue Weserburg
Anfrage der Abgeordneten Carmen Emigholz, Jens Böhrnsen und Fraktion der SPD vom 12. Mai 2005
8. Transparenz durch Behördenfernsprechbuch
Anfrage der Abgeordneten Wolfgang Grotheer, Jens Böhrnsen und Fraktion der SPD vom 12. Mai 2005
9. Budget der Jugendfreizeitheime
Anfrage der Abgeordneten Jens Crueger, Anja Stahmann, Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18. Mai 2005

Die Stadtbürgerschaft nimmt von den Antworten des Senats Kenntnis.

Nr. 16/302 S

Aktuelle Stunde

Für die Aktuelle Stunde ist von den Fraktionen kein Thema beantragt worden.

Nr. 16/303 S

Handlungskonzept für eine Bürgerstadt

Große Anfrage der Fraktionen der SPD und der CDU
vom 21. Januar 2005
(Drucksache 16/291 S)

D a z u

Mitteilung des Senats vom 26. April 2005

(Drucksache 16/315 S)

Die Stadtbürgerschaft nimmt von der Antwort des Senats Kenntnis.

Nr. 16/304 S

Bericht des Petitionsausschusses Nr. 33 vom 26. April 2005

(Drucksache 16/316 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt die Behandlung der Petitionen wie vom Ausschuss empfohlen.

Nr. 16/305 S

Bericht des Petitionsausschusses Nr. 34 vom 10. Mai 2005

(Drucksache 16/319 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt die Behandlung der Petitionen wie vom Ausschuss empfohlen.

Nr. 16/306 S

Flächennutzungsplan Bremen in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2001

2. Änderung

(ehemals 108. Änderung des Flächennutzungsplanes Bremen 1983)

Bremen-Hemelingen/Arbergen (Arberger Marsch)

Mitteilung des Senats vom 10. Mai 2005

(Drucksache 16/320 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt den Plan zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes Bremen.

Nr. 16/307 S

Bebauungsplan 2255 für zwei Gebiete in Bremen-Hemelingen zwischen Bundesautobahn A 1, Eisenbahnstrecke Bremen–Osnabrück, nördlich Dahlwasdeich und Grenze zwischen Flur 268 und Flur 269 und zwischen Dahlwasdeich, Landesgrenze, Weser und Eisenbahnstrecke Bremen–Osnabrück

Blatt A und Blatt B

Mitteilung des Senats vom 10. Mai 2005

(Drucksache 16/321 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt den Bebauungsplan 2255.

Nr. 16/308 S

Flächennutzungsplan Bremen in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2001

73. Änderung

– Stadtbremisches Überseehafengebiet Bremerhaven – (Osthafen/Wendebecken)

Mitteilung des Senats vom 10. Mai 2005

(Drucksache 16/322 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt den Plan zur 73. Änderung des Flächennutzungsplanes Bremen.

Nr. 16/309 S

153. Ortsgesetz über eine Veränderungssperre nach dem Baugesetzbuch für das Flurstück 94 (Ingelheimer Straße 15)

Mitteilung des Senats vom 10. Mai 2005

(Drucksache 16/323 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt das Ortsgesetz.

Nr. 16/310 S

Ortsgesetz über die Verlängerung der Geltungsdauer des 150. Ortsgesetzes über eine Veränderungssperre nach dem Baugesetzbuch für das Flurstück 48/38 (Paul-Feller-Straße 24)

Mitteilung des Senats vom 10. Mai 2005

(Drucksache 16/324 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt das Ortsgesetz.

Nr. 16/311 S

Nachwahl für den Jugendhilfeausschuss der Stadtgemeinde Bremen

Mitteilung des Senats vom 10. Mai 2005
(Drucksache 16/325 S)

Die Stadtbürgerschaft wählt

Frau Christina K o o p m a n n

anstelle von Frau Ulrike Müller-Dechent zum Mitglied des Jugendhilfeausschusses der Stadtgemeinde Bremen.

Nr. 16/312 S

Projekt „Frühes Lernen“ fortführen und ausbauen!

Antrag der Faktion Bündnis 90/Die Grünen
vom 18. Mai 2005
(Drucksache 16/330 S)

Die Stadtbürgerschaft überweist den Antrag zur Beratung und Berichterstattung an die städtischen Deputationen für Soziales, Jugend, Senioren und Ausländerintegration (federführend) und für Bildung.

Nr. 16/313 S

Nachtragshaushaltsgesetz und Nachtragshaushaltsplan der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für das Haushaltsjahr 2005 (einschließlich Veränderungen im Produktgruppenhaushalt)

Mitteilung des Senats vom 15. März 2005
(Drucksache 16/305 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt das Nachtragshaushaltsgesetz der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 2005.

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Nachtragshaushaltsplan 2005 und den Nachtragshaushalt für den Produktgruppenhaushalt für das Jahr 2005 zu.

Nr. 16/314 S

Nachtragshaushaltsgesetz und Nachtragshaushaltsplan der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für das Haushaltsjahr 2005 (einschließlich Veränderungen im Produktgruppenhaushalt)

Bericht und Antrag des städtischen Haushalts- und Finanzausschusses
vom 20. Mai 2005
(Drucksache 16/331 S)

Die Stadtbürgerschaft nimmt von dem Bericht des städtischen Haushalts- und Finanzausschusses Kenntnis.